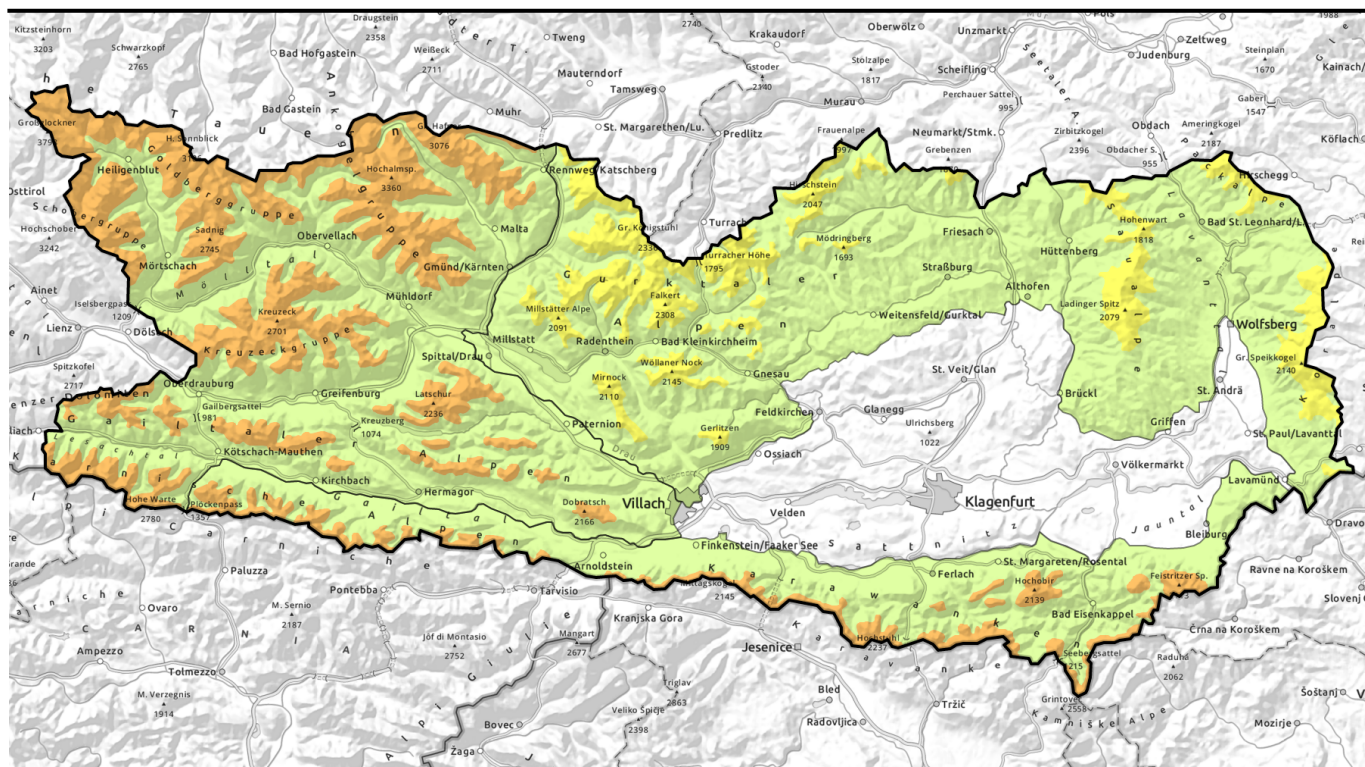


gültig: **Sonntag, 07.01.2024**

Ungünstige Lawinenverhältnisse vor allem im Süden. Tribschneeansammlungen sind leicht auslösbar.



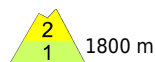
1600 m

Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Waldgrenze

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Villacher Alpe



1800 m

Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge



Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

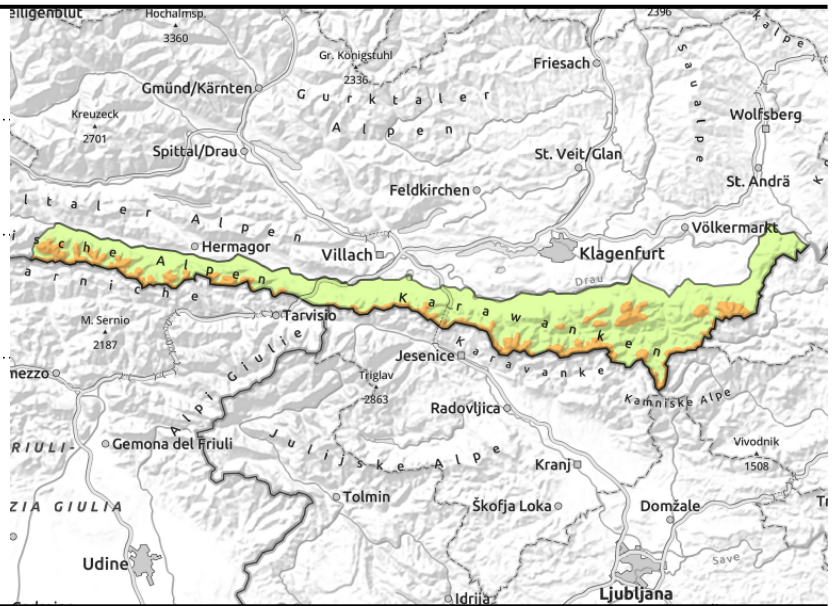
erheblich

groß

sehr groß

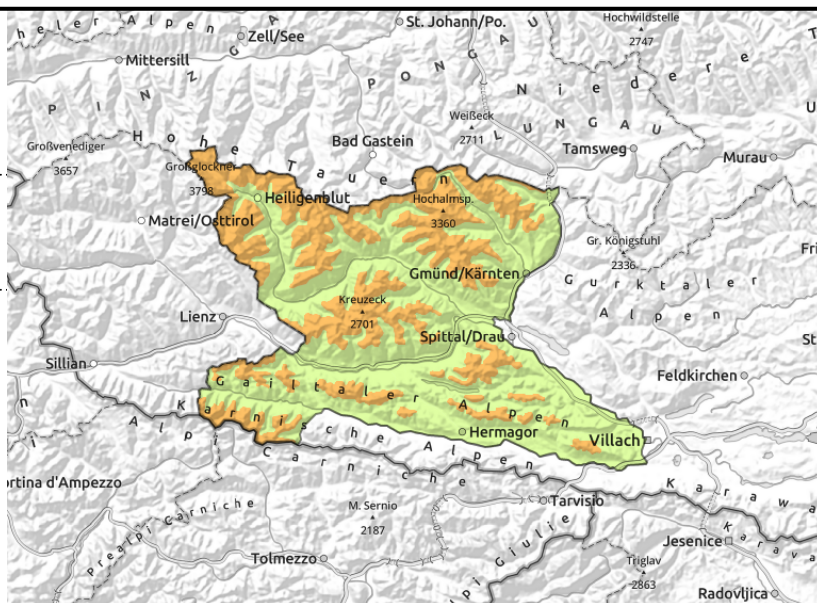
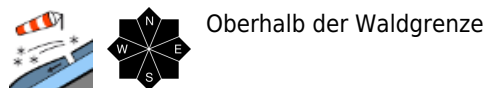
Exposition





gültig: **Sonntag, 07.01.2024**

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Villacher Alpe



Triebschneeansammlungen sind leicht auslösbar.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind entstehen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten störanfällige Triebschneeansammlungen. Dies an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze. Lawinen können leicht ausgelöst werden. Lawinen sind meist mittelgroß. An Südost-, Süd- und Südwesthängen wachsen die Triebschneeansammlungen im Tagesverlauf an. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Sehr vereinzelt können Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen. Zudem besteht eine Gefahr von Lockerschneelawinen. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

Es fielen 20 cm Schnee, lokal bis zu 40 cm. Es fallen im Verlauf der Nacht 5 bis 10 cm Schnee. Die Triebschneeansammlungen sind schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Die Triebschneeansammlungen wurden an steilen Sonnenhängen oberhalb von rund 2200 m auf eine Kruste abgelagert. Der obere Teil der Altschneedecke ist aufbauend umgewandelt. Die Triebschneeansammlungen überlagern an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m eine schwache Altschneedecke.

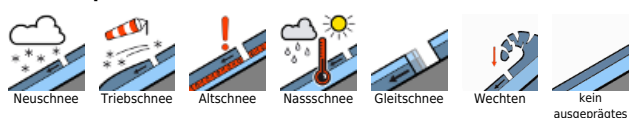
Wetter

Am Sonntag sind die Berge einmal mehr in Wolken und Nebel gehüllt. Zudem schneit es verbreitet leicht. In Hochlagen weht in Böen teils starker Wind aus Nord bis Nordost. In 3000 m hat es um -10 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

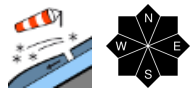


Exposition

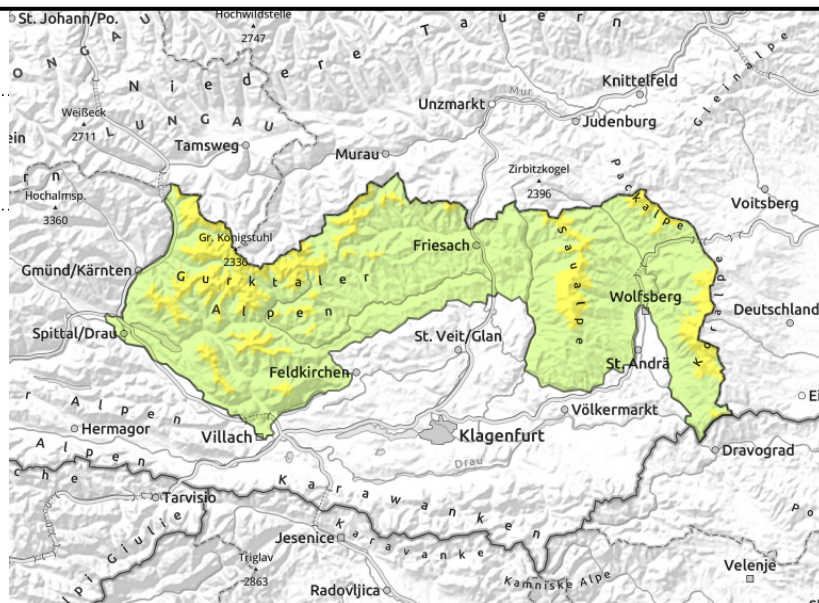


gültig: **Sonntag, 07.01.2024****Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd,
Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge**

1800 m



Oberhalb von rund 1800 m

**Tribschneeansammlungen beachten.**

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind entstehen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten störanfällige Tribschneeansammlungen. Dies an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. An kammnahen Südost-, Süd- und Südwesthängen wachsen die Tribschneeansammlungen im Tagesverlauf an. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

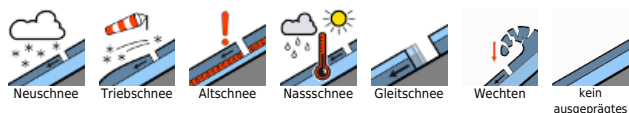
Es fielen oberhalb von rund 1400 m 10 bis 20 cm Schnee. Es fallen im Verlauf der Nacht 5 bis 10 cm Schnee. Die Tribschneeansammlungen sind schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Die Altschneedecke ist meist stabil.

Wetter

Am Sonntag sind die Berge einmal mehr in Wolken und Nebel gehüllt. In den Nockbergen klingen die schwachen Schneeschauer mit Nordwind immer öfter ab. Auf der Koralpe schneit es auch am Nachmittag meist noch leicht. In Hochlagen weht in Böen teils starker Wind aus Nord bis Nordost. In 2000 m hat es um -4 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**